



**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung am 11. April 2024
in der Gaststätte Spieker-Wübbel in 48480 Spelle-Venhaus**

Zu 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Daemberg, eröffnet um 19:05 Uhr die Versammlung, zu der ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Die Einladung erfolgte schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung. Sie wurden per Brief am 08.03.2024 zugestellt.

Die Beschlussfähigkeit gemäß § 11 der Satzung wird festgestellt.

Das Protokoll wird von Herrn Marius Bruns geführt. Zum Mitunterzeichner des Protokolls wird Hermann Sanders berufen. Zu Stimmzählern werden die Mitarbeiterinnen des Versicherungsvereins Irina Herwek und Yvonne Justa bestimmt.

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Apr. 2023 wurde allen Mitgliedern zusammen mit den Beitragsrechnungen für das Jahr 2024 am 24.01.2024 zugesandt.

Ferner kann das Protokoll auf der Homepage (www.versicherungsverein-sel.de) des Versicherungsvereins eingesehen werden.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

Zu 2: Geschäftsbericht und Abrechnungsvorlage

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist auch im Jahr 2023 unverändert geblieben. In 10 Vorstandssitzungen und diversen Online-Kontakten wurde über die Geschicke des Vereins beraten.

Der Versicherungsverein ist wie bisher an 3 Standorten für Sie da:

in der Geschäftsstelle Freren -und auch darüber hinaus- (Thomas Ginten, Irina Herwek u. Yvonne Justa),

in Spelle (Claudia Hengelage) und in Emsbüren (Hermann Wobbel).

Selbstverständlich stehen auch alle Vorstandsmitglieder für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle Freren (Sitz des Versicherungsvereins) befindet sich seit dem 01. April 2023 an einem neuen Standort.

Die neue Adresse lautet 49832 Freren, Bahnhofstraße 6. Der Umzug wurde erforderlich, nachdem der Mietvertrag zur bisherigen Anmietung am Neuen Markt 8 vom Vermieter gekündigt wurde.

Der heute vorgestellte Jahresabschluss wurde, wie auch in den Vorjahren, in Zusammenarbeit mit der „Ostwestfälischen Revisions- und Treuhand GmbH“ Bielefeld erstellt. Die Prüfung der Buchführung 2023 erfolgte durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Klockemann. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Mitgliederzahl ist im Jahr 2023 auf 1.393 angestiegen. Das sind 17 Mitglieder (1,24%) mehr als Ende 2022.

Die Gesamtversicherungssumme zum 31.12.2023 beträgt bei 3.624 Verträgen, 1.712.630.326 €. Das entspricht einer Steigerung von 240.830.046 € (16,36%).

Das Vermittlungsgeschäft in den vom Verein nicht selbst betriebenen Sparten konnte weiter ausgebaut werden.

Der Umsatz des Versicherungsvereins beträgt im Jahr 2023 = 1.533.857,14 €

Die größte Position auf der Ausgabenseite sind die Schadenszahlungen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden insges. 160 Schäden gemeldet (2022 = 246; 2021 = 143; 2020 = 154; 2019 = 150; 2018 = 241;).

Die Schadenszahlungen für das Jahr 2023 stellen sich wie folgt dar:

Allgemeine Feuerversicherung - Gebäude	1	252.411,30 €	Schadensquote	64,60%	70,17%
Allgemeine Feuerversicherung - Inventar	2	51.694,45 €	Schadensquote	101,50%	
Allgemeine Sturmversicherung	2	1.166,02 €	Schadensquote	2,73%	
Allgemeine Leitungswasserversicherung	3	3.375,83 €	Schadensquote	69,39%	
Photovoltaik	8	49.090,71 €	Schadensquote	164,64%	
Allgemeine ED-Versicherung	1	10.000,00 €	Schadensquote	199,42%	
Verbundene Wohngebäudeversicherung	117	320.509,26 €	Schadensquote	66,99%	62,38%
*) davon F (3) 39.666,17 / St (30) 38.817,63 / LW (74) 234.987,61 / EL (10) 9.893,93					
Verbundene Hausratversicherung	25	46.444,29 €	Schadensquote	42,82%	
*) davon F, St, LW (9) 21.416,06 / ED, FD (9) 22.453,96 / UE (7) 2.574,27					
Glas	1	600,00 €	Schadensquote	26,24%	
insgesamt =	160	735.291,86 €	Schadensquote	66,05%	
*) davon Schadensrückstellungen		214.100,00 €			
= in 2023 für Schäden 2023 gezahlt =		521.191,86 €	vgl. GuV		

(Schäden Vorj.: 2022 = 1.116.187,98 €; 2021 = 552.879,33 €; 2020 = 446.258,14 €; 2019 = 235.734,16 €; 2018 = 353.779,77 €;)

Für offene Schadensfälle aus den Vorjahren wurden in 2023 45.640,53 € aufgewendet. Hierfür waren Schadensrückstellungen i. H. von 48.600 € gebildet worden.

Für größere Schäden der Vorjahre, die durch Dritte verursacht wurden, konnten in 2023 mit Hilfe eines Rechtsanwaltes Regressforderungen gegen Haftpflichtversicherungen geltend gemacht werden. Hieraus haben wir Zahlungen i. H. von 423.706,68 € erhalten. Da die betreffenden Schadenszahlungen in den Jahren 2021 und 2022 bereits mit dem Rückversicherer abgerechnet wurden, war in 2023 eine entsprechende Rückberechnung erforderlich.

Es wurde darauf hingewiesen, dass den Mitgliedern des Vereins in 2023 insgesamt 610.348,85 € an Beitragsermäßigungen und Rabatten für Bankeinzug gewährt wurden. Dieser Betrag ist nicht im Umsatz bzw. in der GuV ersichtlich.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 erhöht sich auf 4.021.736,28 €. Bilanz und GuV weisen für das Geschäftsjahr 2023 übereinstimmend einen Verlust von -53.415,30 € aus (Verlust 2022 = -83.304,74; Gewinn 2021 = 21.667,54 €; Gewinn 2020 = 117.549,47 €; Gewinn 2019 = 171.772,29 €; Verlust 2018 = -42.697,43€).

Nach einstimmigem Vorstandsbeschluss wird die satzungsgemäße Rücklage gemäß § 24 Abs. 2 a um 33.398,26 € (2% der Beitragseinnahmen) auf 2.559.785,90 € (Verlust -53.415,30 € plus Umbuchung aus der freien Rücklage 86.813,56 €) erhöht. Die freie Rücklage vermindert auf 1.345.174,98 €. Die Kapitalrücklagen des Vereins betragen insgesamt 3.904.960,88 € (im Vorjahr 3.958.376,18 €). Die Minderung entspricht dem Verlust des Jahres 2023.

Die einzelnen Positionen aus Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung (GuV) wurden eingehend erläutert.

Zu 3: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Jahresrechnung des Vereins für das Geschäftsjahr 2023 wurde am 04.04.2024, durch die von der Versammlung gewählten Rechnungsprüfer Alois Brinker, Messingen, und Klaus Löcken, Spelle-Venhaus, geprüft. In einem kurzen Bericht bescheinigte Herr Brinker eine ordnungsgemäße, fehlerfreie Führung der Bücher.

Zu 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Brinker beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Zu 5: Wahlen zum Vorstand

Turnusgemäß steht Herr Ulrich Löcken, Spelle, zur Wahl. Aus persönlichen Gründen kann Herr Löcken leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Wiederwahl ist möglich. Ulrich Löcken ist seit dem 19.03.2015 Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand schlägt Ulrich Löcken zur Wiederwahl vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht. Herr Ulrich Löcken wird einstimmig gewählt.

Zu 6: Wahl eines Rechnungsprüfers

Herr Klaus Löcken ist seit 2 Jahren als Rechnungsprüfer tätig. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand schlägt daher Herrn Löcken zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Herr Klaus Löcken wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

Zu 7: Änderung der Aufwandsentschädigungen für Vorstände

Die derzeit gezahlten Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Vorstände wurden im Jahr 2013 festgelegt. Eine Anpassung erscheint geboten. Die Höhe der Aufwandsentschädigungen wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig auf die folgenden Werte festgesetzt: Die rein ehrenamtlichen Vorstände erhalten eine allgemeine monatliche Aufwandsentschädigung von 60 €, der Vorsitzende von 360 €. Daneben erhalten der Schriftführer und der stellv. Vorsitzende eine Entschädigung für sonstigen Aufwand von mtl. 60 €. Für Vorstandssitzungen wird eine pauschale Aufwandsentschädigung von jeweils 60 €, bei größerem zeitlichem Aufwand 120 € (ab mehr als 5 Std.) gezahlt. Ferner wird die Vorstandsvergütung künftig jährlich, entsprechend der Entwicklung des Mindestlohns und der damit verbundenen dynamischen Anpassung der Minijobgrenze, angepasst. Die Werte dazu für das Jahr 2025 stehen bereits fest. Der Mindestlohn steigt um 3,304% (auf 12,82 €) und die Minijobgrenze steigt um 3,346% (auf 556 €).

Zu 8: Verschiedenes

Wir blicken erneut auf ein Jahr mit ungewöhnlichen Ereignissen und Entwicklungen in der Welt zurück. Der Ukraine-Krieg und der Krieg in Nah-Ost machen jeden einzelnen betroffen. Damit verbunden sind wir durch die Finanz- und Energiekrise belastet worden. Das Ausmaß der Eskalation ist zwar nicht absehbar, dennoch dürfte klar sein, dass die Auswirkungen uns alle noch lange beschäftigen werden.

Die zunehmende Häufigkeit von Naturereignissen, die vielerorts unzählige Schäden anrichteten, bereitet Anlass zur Besorgnis. Hierzu beraten wir Sie gerne auch zum Thema Elementarschadenversicherung. Sprechen Sie uns an.

Nach Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2019 wurde für das Beitragsjahr 2024 die Beitragsermäßigung um 1% auf Werte zwischen 5 und 40%, zuzgl. 3% Rabatt für eine gewährte SEPA-Lastschrift abgesenkt. Dieser Schritt war, wie in den Mitgliederversammlungen der Vorjahre erläutert, bei der Schadens- und Kostenentwicklung der Vorjahre unumgänglich, um auch künftig die satzungsgemäßen Verpflichtungen (satzungsgemäße Rücklage) einhalten zu können.

Die Treue und Verbundenheit unseres Mitgliedes sind das Fundament dafür, dass wir uns sicher sind, weiterhin die Zukunft unseres Versicherungsvereins positiv zu gestalten.

Es waren 73 Mitglieder anwesend.

Die Versammlung endete um 20:20 Uhr.

48480 Spelle-Venhaus, 11. Apr. 2024

gez. Marius Bruns

gez. Thomas Ginten

gez. Hermann Sanders